



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Haushaltsauflösung
Gartenpflege
Objektbetreuung/-pflege
und Hausmeister

S&D Träger
info@sd-traeber.de
0174 20 85 185

TREFFPUNKT MUSEUM
Mittwoch, 13.03.2024 | 10.00 Uhr
Eintritt: 5,- EUR inkl. Tasse Kaffee / Tee
Veranstaltungsort: Festsaal Schloss Klippenstein
Schloßstraße 6, Radeberg

„Wilde Äpfel“ von Henry David Thoreau
Lesung und Buchvorstellung von Ursula Ewald
Dieser Essay wurde unter dem Titel „Allegory of the Wild Apple Tree“ von Henry D. Thoreau in The Atlantic Monthly / MA im November 1862 erstmals veröffentlicht.
Thoreau preist die wilden Früchte in ihrer Reichhaltigkeit und gewährt mit der Übersetzung von Ursula Maria Ewald einen tieferen Einblick in die Flora und eine einfachere, genussvolle Lebensweise.



www.schloss-klippenstein.de

Nächster Treffpunkt Museum: 10.04.2024

Blutspende in Arnsdorf

Am Donnerstag, dem 14. März 2024 findet die Blutspende von 15.00 - 18.00 Uhr im Kulturhaus des Sächsischen Krankenhauses Arnsdorf, Hufelandstraße 15 (Einfahrt und Parkplatz Stolpener Straße) statt. Bitte reservieren Sie sich unter blutspende-nordost.de/m/skh-arnsdorf Ihren persönlichen Blutspendetermin. DRK-Ortsverein Arnsdorf

FREIZEIT DRESDEN

Sonntag, 03. März 2024 - Die Reiterstaffel der Bereitschaftspolizei in Großberkmannsdorf - Wunderschöner Rundgang - wunderschöne Pferde
Start ist 14.00 Uhr am Gasthof Weißig (Buslinie 61). Wir laufen insgesamt 10 km zum Golfplatz Ullersdorf und von dort aus über Teile des Bischofsweges nach Großberkmannsdorf zu den unglaublich schönen Pferden der Staffel. Unterwegs frequentieren wir zudem eine Stempelstelle des Jakobs-Weges und einen Teil der Dresdner Heide. Wir planen keine Einkehr! Bitte bringt mit, was zum gemeinsamen Kaffeetrinken passt. Am Umkehrpunkt der Wanderung gibt es eine Schutzhütte, aus der heraus wir einen schönen Blick auf den Napoleon-Stein und unsere mitgebrachten Leckereien genießen.

Anmeldungen bitte über www.freizeitdresden.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden

03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)

03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

02.03. Praxis Berit Hartmann
Am Lehngut 3, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952 / 483 75

03.03. Praxis Desiree Proschmann
Gustav-Sommer-Str. 14, 01936 Schwepnitz
Tel. 035797 / 735 37

jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel 7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

02.03.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952 / 589 15
03.03.	Ost-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578 / 30 12 66
04.03.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201 / 700 11
05.03.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952 / 330 31
06.03.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 / 542 36
07.03.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200 / 25 6-0
08.03.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955 / 723 36

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

01.03. - 08.03.24: Frau Dr. Obitz, Weisdorf
Tel. 0351 / 880 62 35

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen Tel. 035973 2830
wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr
samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

Anwohnerinnen und Anwohner sind enttäuscht: Ortsumfahrung Leppersdorf bringt keine spürbare Entlastung der Lärmsituation in Seifersdorf und Feldschlößchen

Die Anwohnerinnen und Anwohner der Ortschaften Seifersdorf und Feldschlößchen sind enttäuscht über die fehlende Entlastung der Lärmbelastung an der Staatsstraße S 177, trotz der Freigabe der Ortsumfahrung Leppersdorf. Laut dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr sollte die neue Umgehungsstraße dazu beitragen, den Verkehrslärm in den Ortschaften zu reduzieren. Allerdings berichten die unmittelbar an der Straße wohnenden Bürgerinnen und Bürger, dass lediglich in den Nachtstunden, zwischen 1.00 Uhr und 4.00 Uhr, eine spürbare Entlastung erfolgt, da wesentlich weniger LKW durch die Orte fahren. Tagsüber hingegen bleibt die Lärmbelastung unverändert hoch. Die Anwohner fordern daher weitere Maßnahmen, um die Verkehrsbelastung und den Lärm in ihren Ortschaften dauerhaft zu reduzieren. Neben weiteren Geschwindigkeitsbegrenzungen werden hier auch die Forderungen nach stationären Radarfallen laut.

In Seifersdorf berichtet uns Jens Puruckherr als unmittelbar betroffener Anwohner beispielsweise: „Über die Straße kommt man meist nur mit langer Wartezeit und mit dem Auto aus der Einfahrt genau so schlecht wie immer. Der Fußweg durch das Dorf ist immer noch genauso gefährlich. Die Lkw fahren sehr dicht an einem vorbei. Fahren Sie doch auch mal zu verschiedenen Tageszeiten mit dem Rad durch Seifersdorf. Ich wüsste nicht, wie das ohne Beklemmung funktionieren könnte. Von Kindern rede ich da noch gar nicht!“, gibt er zu bedenken. „Den Hauptanteil am Lkw-Lärm haben die lokalen Handwerks- und Serviceunternehmen. Der Transport von beispielsweise Containern oder Baumaterial lässt sich nun mal nicht auf die Umgehung verlagern, wenn das Ziel in der anderen Richtung liegt. Der erbärmliche Zustand der Straße, auch der Gullideckel, schlägt hier voll durch. Milchlaster klappern zwar nicht so, aber hier scheint der Hang zur freien Interpretation von Geschwindigkeit hingegen besonders zu sein. Am „Leisesten“ sind immer noch die ganz großen Laster aus dem Fernverkehr. Diese fahren in der Regel mit angemessener Geschwindigkeit durch den Ort. Und eine ordentliche Ladungssicherung kann man ebenfalls beobachten.“ Auf die Frage, ob sich an dieser Situation nach der Eröffnung der Ortsumfahrung Leppersdorf etwas geändert hätte, kam die Antwort: „Nein, keine Änderung. Schlafen bei offenem Fenster? Undenkbar! Besonders die Lkw, welche morgens ab ca. 4.30 Uhr vorbeifahren, halten sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h – eine Kontrolle findet nach wie vor nicht statt. Der Landkreis ist nicht Willens den Blitzer wieder in Betrieb zu nehmen. Die Begründung ist sinngemäß: „Die Straße ist in einem zu schlechten Zustand, um den Blitzer zu eichen.“ Mal abgesehen von der technischen Fragwürdigkeit dieser Aussage ist das natürlich blanker Hohn“, ärgert sich Jens Puruckherr.

Seit 1977 wurde die Tina-von-Brühl-Straße vom Niveau rund 70 Zentimeter höher, weiß Familie Heller zu erzählen, deren Haus mittlerweile unterhalb der vielbefahrenen Straße steht. Durch den teilweisen Ausbau von Fußwegen sind die Häuser gewissermaßen näher an der Straße als früher. Schon einmal haben wir mit der Familie gesprochen, bei der durch die teils hohe Geschwindigkeit der Lkw sogar die Gläser in der Schrankwand klirren. Doch auch sie spüren die vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr prognostizierte Verkehrsberuhigung nicht. Ähnlich sehen es auch die Familien, welche an den Ortsein- bzw. -ausgängen wohnen. Überall ist zu hören: „Es hat sich nichts geändert. Die Straße ist immer noch in schlechtem Zustand, die Geschwindigkeit der Fahr-



Durch Feldschlößchen rollen nicht nur Pkw sondern auch eine Vielzahl an schweren Lkw. Dies führt zu einer starken Lärmbelastung für die Anwohnerinnen und Anwohner.



Mittlerweile gleicht die S 177 in Feldschlößchen und Seifersdorf einem Flickenteppich. Aktuell sorgen auch wieder etliche Schlaglöcher für zusätzlichen Lärm.



In Seifersdorf zeigt sich ein ähnliches Bild wie in Feldschlößchen. Unzählige Lkw und Pkw bahnen sich ihren Weg durch den Ort. Oftmals mit erhöhter Geschwindigkeit.

zeuge zu hoch! Wann wird hier endlich etwas unternommen?“

In Feldschlößchen zeigt sich ein ähnliches Bild. Auch hier kann man zwar eine minimale Entlastung in der Nacht bestätigen, doch ab 4.00 Uhr früh donnern die Lkw wieder die Radeberger Straße entlang. Familie Neubert wohnt direkt an der S 177 unweit des Ortsein- bzw. -ausganges in Richtung Radeberg. Im Gespräch haben wir



Für Autofahrerinnen und Autofahrer ein Ärgernis, für Anwohnerinnen und Anwohner eine weitere Lärmquelle. Gullideckel, welche in den Asphalt absacken.

Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT
Inhaber Jan Helas

Optik
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik •

Akustik
• Hörprüfung • Hörgeräte • Gehörschutz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

hier Folgendes erfahren: „Die nächtliche 30er Begrenzung für LKW wird weder eingehalten noch kontrolliert. Wenn es wärmer wird und man mehr die Fenster geöffnet hat oder auf der Terrasse sitzen möchte, dann kann ich Ihnen sagen, wie störend der Straßenlärm ist. Derzeit verbringt man doch mehr Zeit im geschlossenen Raum. Eine wirklich qualitätsverbessernde Maßnahme wäre es, den Lkw-Verkehr (außer Anlieferung) von der Straße zu verbannen. Diese Möglichkeit wäre gegeben! Damit könnte auch der Radweg, der direkt an unserer Ausfahrt auf dem Fußweg verläuft, auf die Straße gelegt werden – ggf. mit einer entsprechenden Markierung auf der Straße. Es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen an unserer Ausfahrt, weil dank der E-Bikes auch die Radfahrer eine enorme Geschwindigkeit erreichen und man kaum eine Chance hat, diese in den Spiegeln an unserem Tor zu sehen. Ein paar Meter weiter oben ist der Weg dann nur Fußweg. Hier müsste die Gemeindeverwaltung dringend tätig werden.“

Den Verantwortlichen beim zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr ist der Fahrbahnzustand bekannt. Wie die Pressestelle mitteilt, arbeitet die Straßenbauverwaltung an den Planungen für eine grundlegende Erneuerung der Fahrbahnen, um mittelfristig die Fahrbahnzustände in den Ortschaften und somit auch die verkehrsbedingte Lärmsituation zu verbessern. „Für die Ortsdurchfahrt von Seifersdorf befindet sich die Planung zur Fahrbahnerneuerung der S 177 im Stadium der Entwurfsplanung, für die Ortsdurchfahrt von Feldschlößchen in der frühen Planungsphase der Vorplanung. Da im Umfang der baulichen Maßnahmen auch kommunale Anlagen erneuert werden müssen (Gehwege, Entwässerungskanäle usw.), können die Planungen in beiden Fällen nur gemeinschaftlich und im Gleichschritt mit den Planungsarbeiten der Gemeinde Wachau fortgeschrieben und zur Ausführungsreife gebracht werden. Bei Vorliegen der genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen und mit Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel ist mittelfristig mit einer Umsetzung der Maßnahmen zu rechnen. Ein Bauzeitraum kann noch nicht belastbar benannt werden“, erklärt Rosalie Stephan vom LaSuV.

Text & Fotos: Red.



Eine zusätzliche Gefahr entsteht durch fehlende oder marode Fuß- und Radwege. Auch an dieser Engstelle in Seifersdorf kommen sich Passanten und Fahrzeuge sehr nah.

1. SÄCHSISCHES MUNDART-THEATER®



Bier-THEATER™
SPASS BEIM BIER

präsentiert das Bühnenstück:

DIE FRAUEN HINTER DEM LADENTISCH
Schach matt durch die Damen im Spiel!

Letztmalig im März '24

Infos & Tickets: (03528) 48 70 70 info@biertheater.de

Der Spielort: **Biertheater**
Radeberg
www.biertheater.de